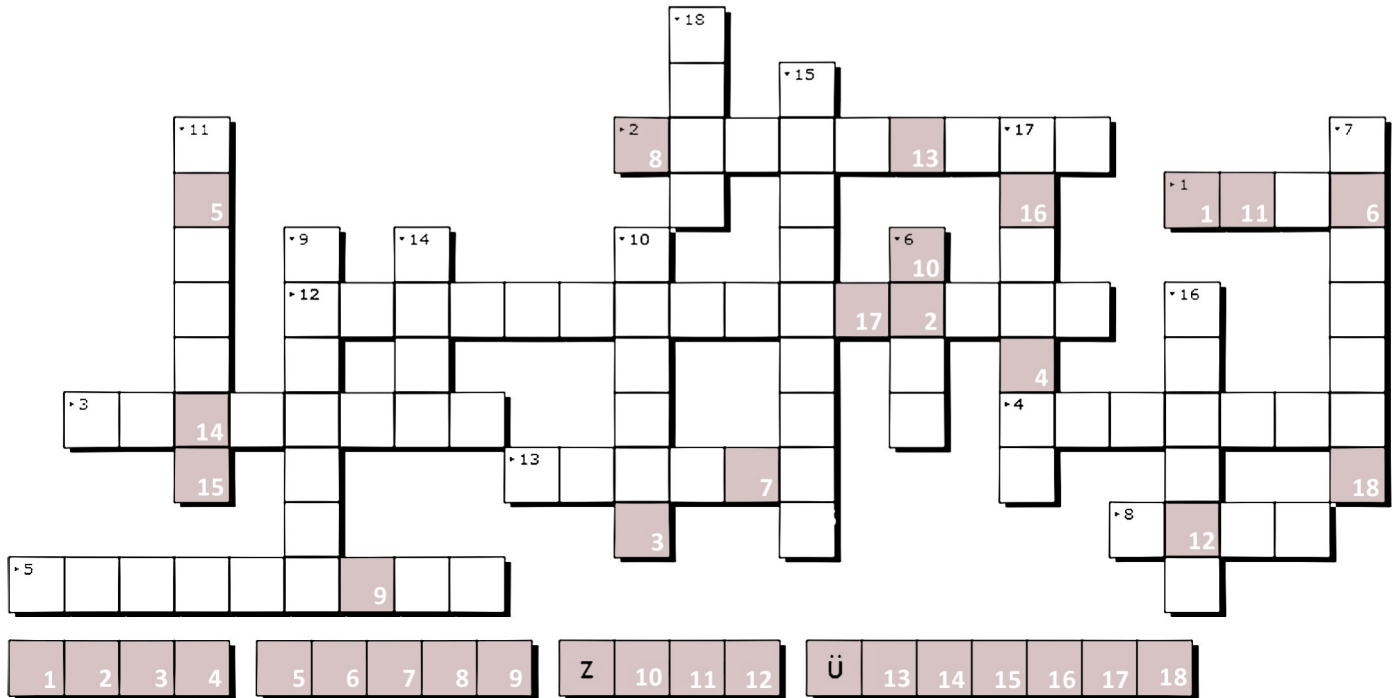


# Mauern, Münzen, Märkte

## Kreuzworträtsel No. 1 zu Jena im Mittelalter

Im Kreuzworträtsel geht es um historische Begebenheiten, berühmte Personen und denkwürdige Orte der Jenaer Stadtgeschichte. Rätsel' dich in fünf Folgen durch über eintausend Jahre Jena! Die Lösungswörter sind Teil eines berühmten Reims über Jena aus dem 18. Jahrhundert.



### Von links nach rechts:

1. Ortsbezeichnung für Jena im Steuerregister eines Hersfelder Klosters um das Jahr 896.
2. Name der vierten Burg, die bei Jena auf dem Hausberg neben der neuen und der alten Burg Kirchberg und der Burg Wintberg stand. Heute ist nur der Fuchsturm erhalten.
3. Archäologischer und geschichtswissenschaftlicher Begriff für einen Ort bevor er zu einer Stadt heranwächst und Stadtrecht erlangt. Tipp: nicht Dorf!
4. Bezeichnung für ein altes offizielles Schriftstück. Jena wird 1145 erstmals schriftlich in so etwas erwähnt.
5. Name des südlichen Stadttores, das nach den Herren der Lobdeburg benannt war. Sie waren bis 1331 die Stadtherren von Jena.
8. Anzahl der großen Tore in der Stadtbefestigung, die Jena ab 1300 vollständig umschloss.
12. Bezeichnung für eine Herrscherfamilie. In Jena wechselte im 14. Jahrhundert die Herrschaft von der adligen Familie der Lobdeburger zu den Wettinern. Nun erlangte Jena immer mehr Stadtrechte, wie das Recht einen Markt abzuhalten Münzen zu prägen oder Bier zu brauen.
13. Alte Bedeutung des Wortes Geschoss, wie in Geschossbuch: 1406 wird in Jena das Geschossbuch geschrieben. Darin steht nicht die Anzahl der Kanonen, sondern eine Liste mit allen Stadtbürgern mit ihrem Besitz in der Stadt.

### Von oben nach unten:

6. Landwirtschaftliches Anbauprodukt, das auf Jenaer Münzen abgebildet war. Die meisten Stadtbürger in Jena lebten von seinem Anbau und Verkauf. Stadtbürger durften sich die wohlhabenden unter den Einwohnern erst nennen, nachdem die Herren von Lobdeburg Jena am Anfang des 13. Jahrhunderts zur Stadt machten.
7. Name des Schutzengels von Jena, der einen Drachen getötet haben soll. Im Mittelalter hatte jede Stadt einen Schutzheiligen.
9. Name des Stadttors im Osten der Stadt.
10. Himmelsrichtung, in der das einzige heute noch erhaltene Stadttor, das Johannistor, liegt.
11. Bezeichnung der Wohn- und Arbeitsstätte von Mönchen und Nonnen. In Jena lebten Zisterzienser-Nonnen, Karmeliten- und Dominikaner-Mönche in solchen zur übrigen Stadt abgegrenzten Anlagen.
14. Anzahl der Brückenbögen der alten Camsdorfer Brücke, die um 1480 als stabile Steinbogenbrücke über die Saale gebaut und 100 Jahre später auf diese Bogenzahl erweitert wird.
15. Letzter Bauteil der neuen Stadtkirche Sankt Michael. Der Kirchbau wurde um das Jahr 1380 begonnen. Peter Heierliß begann als Kirchbaumeister im Jahr 1486 mit dem letzten Bauabschnitt. Es dauerte noch einmal 60 Jahre bis alles fertig war. Insgesamt bauten die Jenaer über 175 Jahre an der Stadtkirche!
16. Name des Bachs, der zwei Mal in der Woche vor dem Johannistor aufgestaut und zur Straßenreinigung durch Jena geleitet wurde.
17. Name des wichtigsten Hauses am Jenaer Marktplatz. An diesem Haus ist noch heute die Kopie einer mittelalterliche Kunstuhr mit dem Schnapphans zu bestaunen. Der originale Schnapphans ist im Stadtmuseum.
18. Bezeichnung für eine Flussüberquerung ohne Brücke. Die ersten Menschen siedelten sich in Jena an, weil es in der Nähe der heutigen Camsdorfer Brücke eine solche flache Stelle in der Saale gab, an der eine wichtige Handelsroute von Ost nach West durchs Land führte.

Zur hilfreichen Wortwolke geht's weiter auf Seite 2

# Mauern, Münzen, Märkte

## Kreuzworträtsel No. 1 zu Jena im Mittelalter

In der Wortwolke findest du alle 18 Begriffe, die im Kreuzworträtsel auf Seite 1 gesucht werden. Den vollständigen Reim über Jena erhältst du aber erst, wenn du alle fünf Kreuzworträtsel zur Stadtgeschichte gelöst hast.

